

An die Künstlerinnen und Künstler ab dem  
Jahrgang 1984 in Bremen und Umgebung

Auskunft erteilt  
Herr Dr. Lähnemann  
Zimmer: Städtische Galerie  
Tel.: 0421/361-5826  
Fax: 0421/361-5745  
E-mail: staedtische-  
galerie@kunst.bremen.de

Bremen, 19. September 2024

## **48. BREMER FÖRDERPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2024**

### **AUSSCHREIBUNG**

Der Senator für Kultur vergibt zum 48. Mal den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst. Der Preis wird für besondere Leistungen vergeben. Er ist mit € 6.000 dotiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger erhält darüber hinaus eine Einzelausstellung sowie einen Katalogzuschuss in Höhe von € 3.000.

Teilnehmen können alle Künstlerinnen und Künstler bis 40 Jahre, das heißt ab dem Jahrgang 1984, mit abgeschlossenem Studium, die ihren Wohnsitz im Lande Bremen und seinem näheren Einzugsbereich haben. Künstlerinnen und Künstler, die keinen Abschluss einer Kunstakademie oder einer vergleichbaren Einrichtung vorweisen können, müssen eine dreijährige Ausstellungstätigkeit mit Fachkritik in öffentlichen Medien belegen.

Künstlerinnen und Künstler, die die Altersgrenze von 40 Jahren schon überschritten haben, können sich bewerben, wenn ihr Hochschulabschluss nicht mehr als drei Jahre zurückliegt.

Die Ausschreibung, die Bewerbungsrichtlinien und das Bewerbungsformular stehen auf der Webseite der Städtischen Galerie Bremen [www.staedtischegalerie-bremen.de](http://www.staedtischegalerie-bremen.de) im Bereich Förderprogramme zum Download bereit.

**Der Bewerbungsschluss für die digitale Bewerbung ist Sonntag, 03. November 2024.**

**Später eintreffende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.**

**Für zusätzliches Katalogmaterial:**

**Städtische Galerie Bremen**

**Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen**

**Stichwort: 48. Förderpreis 2024**

Die Ausschreibung zum Förderpreis für Bildende Kunst erfolgt in Form einer Pressemitteilung für Bremen und Bremerhaven. Darüber hinaus wird die Ausschreibung dem BBK, dem Künstlerinnenverband Bremen / GEDOK, dem Künstlerhaus Bremen und der Hochschule für Künste per Newsletter zugesandt.

i.A.

gez. Dr. Ingmar Lähnemann